

Jens Keller (Ex-Cheftrainer)

Beitrag von „Joker-schwarz-rot“ vom 15. Juni 2020, 15:24

[Zitat von putzi](#)

[Zitat von Joker-schwarz-rot](#)

Ich glaube einfach, dass Du es immer noch nicht richtig durchblickst...Wolfsburg hatte vor 2 Jahren auch 2 Mal den Trainer wechseln müssen, bis mit Labbadia den richtigen Trainer hatten, der sie durch Relegation in den UEFA.Cup geführt hat...

Was Du willst, ist einfach Stillstand. Das ist die gefährlichste Variante...

Und: Über Psychologie sollten wir zwei besser nicht sprechen...

Die solltest es generell unterlassen über Psychologie zu reden. Und zwar mit jedem und nicht nur mit mir.

Das würde dann evtl. auch eine Diskussionsgrundlage schaffen die nicht aus Schwachsinn besteht.

Es dürfte auch nicht viele User hier geben die mir unterstellen würden das ich zu Fraktion der geduldig wegschauenden gehört was mal wieder zeigt das du selbst nach Jahren des aktive Schreibens dir nicht die Mühe machst zu unterscheiden mit wem du grad wieder eine Schlacht anfängst.

Ansonsten weis ich nicht was du mit dem Querverweis zu Wolfsburg willst.

Es dürfte im deutschen Ligenraum keine fünf Trainer mehr geben die den klassischen Feuerwehrmann geben können. Labbadia ist hier aktuell der erfolgreichste Vertreter weil er es bei jedem seiner Vereine schafft kurzfristig eine gewaltige Leistungssteigerung zu erreichen.

Aber besagter Labbadia ist aktuell Trainer in Berlin und steht nicht zur Verfügung.

Überhaupt stellt sich die Frage wen genau du hier kurzfristig installieren willst?

Wir haben in genau vierzehn Tagen Saisonende, davor sind drei Spiele plus der dazugehörig Regenerationstag (den wohl kein vernünftiger Trainer streichen wird) bei zwei Auswärtsspielen hast noch die Anreisetage das du unterm Strich auf sieben Tage kommst in dem man mit der Mannschaft arbeiten kannst.

Da wir aber keine Mannschaft haben sondern eine Ansammlung von bemühten Einzelspielern denke ich das hier nur sehr wenige Trainer einen Effekt erzielen könnten.

Falls du es übrigens nicht mitbekommen hast, wir sind auf einem Abstiegsplatz in der zweiten Liga und absolut nichts deutet darauf hin das wir da aus eigener Kraft wieder rauskommen, die Zukunft ist nächste Saison mehr als nur unklar und damit dürften wir für einen guten Trainer so attraktiv sein wie ein Tripper im Puff.

Und damit wären wir wieder bei dem Aktionismus den du so gern propagierst der zwar psychologisch problemlos erklärbar ist aber in unserer Situation eben nichts mehr bringt.

Alles anzeigen

Ganz kurz, dann stoße ich Dich mit der Base drauf: Der Querverweis nach Wolfsburg zeigt, dass es hier der letzte, der 3. Trainer, in der entscheidenden Phase gepackt hat.